Brutanleitung für Wachteln

Zunächst sollte man unbedingt sein Brutzubehör gründlich reinigen und desinfizieren. Am besten eignet sich hier Bacillol plus oder Bruja Clean.

Der eigentliche Brutvorgang kann in 3 Phasen eingeteilt werden diese werden stichpunktartig in verschiedenen Phasen beschrieben.

Phase 1 *Tag 1 bis 4*

Die Brutmaschine muss unbedingt auf die richtige Temperatur eingestellt werden.
Ideal 1-2 Tage vor einlegen der Eier anstellen.
Wir brüten bei einer Temperatur von 37.5 Grad Celsius.
Luftfeuchte in der Vorbrut zw. 45 und 50 %.
Bei Brutgeräten mit automatischer Wendung kann diese bereits von Anfang an laufen, haben Sie keine automatische Wendung sollten die Eier erst ab dem 3. Tag von Hand oder per Kippwendung um 180° gewendet werden. Die Brutmaschine sollte in den ersten 3 Tagen nicht geöffnet werden, die Eier sind in dieser Zeit am empfindlichsten, daher Schwankungen der Temperatur und Luftfeuchte (Brutklima) vermeiden. Hier sollte man bereits bei dem Kauf der Brutmaschine darauf achten, dass man nicht unbedingt ein LowBuget Gerät anschafft - hier gibt es Probleme mit dem Brutklima was den Schlupf verschlechtern kann.

Phase 2 *Tag 4 bis 15*

Die Temperatur kann beibehalten werden 37,5 Grad Celsius.
Luftfeuchte sollte im Durchschnitt bei ca. 45-50 % liegen.
Wachteleier müssen täglich 3 bis 4 mal um 180 Grad gewendet werden, bei automatischer Wendung darauf achten, dass auch alle Eier ordnungsgemäß gedreht werden. Die Eier sollten daher im Vorfeld ggf. mit einem Bleistift markiert werden.

Ab dem 9. Tag können die Wachteleier geschiert werden.

Phase 3 *Tag 16 bis 18*

Die Eier am 16. Tag auf die Schlupfhorde umlegen. Achten Sie darauf, dass der Boden der Schlupfhorde aus Draht 3x3 mm oder rutschsicherem Material ist. Zur not einfach 2-3 Schichten Küchenrolle auslegen um Spreizbeine zu vermeiden.
Wachteln nicht in den Rollhorden schlüpfen lassen, da sonst Verletzungen an den Beinen bzw. Spreizbeine entstehen könnten.
Temperatur beibehalten 37,5 Grad Celsius.
Luftfeuchte auf ca. 85 bis 90 % erhöhen.
Wachteleier nicht mehr wenden.
Die Brutmaschine nicht mehr öffnen, da sonst die Luftfeuchte drastisch absinkt und den Schlupf erschwert (Brutklima) - falls die Luftfeuchte korrigiert werden muss - die Eier einfach mit lauwarmen Wasser und einem Pumpzerstäuber einspühen.

Die Wachtelküken können bis 48 Stunden nach Schlupf in der Brutmaschine verbleiben. Die Küken sollten trocken sein - danach können diese in vorhergesehene Kükenbox umziehen.
Achten Sie auch hier darauf, dass Sie keinerlei Einstreu verwenden und der Untergrund nicht rutschig ist. Wir empfehlem Kükchenrolle für die ersten 2,5 Wochen.
Nach dem Schlupf stellen Sie den Wachtelküken frisches Trinkwasser mit OregaFit und einem Multivitaminpräperat (King Multivit, Oregafit aus unserem Shop) sowie Wachtelkükenfutter und Blaumohn zur Verfügung. Denken Sie daran das Kükenheim so zu gestalten, dass Fress- und Wärmebereich voneinander getrennt sind. Ganz wichtig - Die Küken haben keinen Tag/Nacht Rhythmus deshalb empfehlen wir wenn Sie eine Wärmeplatten nutzen eine zusätzliche Beleuchtung für 24 Stunden täglich.

Viel Erfolg wünscht die Vogelsberger Wachtelzucht
Sollten während des Bruthergang noch Fragen aufkommen können Sie sich jederzeit an uns wenden